



Eine solarenergiebetriebene Lademöglichkeit für Powerbanks in der Schulbibliothek haben Zehntklässler des Balthasar-Neumann-Gymnasiums in Markttheidenfeld realisiert und dafür den Bürgerenergiepreis Unterfranken 2021 erhalten.

07.02.2022 14:00 CET

Preisträger für Bürgerenergiepreis Unterfranken gesucht

Bayernwerk und Regierung von Unterfranken starten Bewerbungsrunde für Bürgerenergiepreis – insgesamt 10.000 Euro Preisgeld – Einsendeschluss ist der 9. Mai

Regensburg/Würzburg. Ab sofort können sich alle unterfränkischen Bürgerinnen und Bürger, die sich in ihrem Umfeld für Klimaschutz oder Energieeffizienz engagieren, mit ihren Projekten für den Bürgerenergiepreis bewerben. Der Preis wird von der Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) in Kooperation mit der Regierung von Unterfranken vergeben. Markus Leczycki, Leiter Kommunalmanagement beim Bayernwerk, und Regierungspräsident Dr. Eugen Ehmann rufen zur nächsten Bewerberrunde auf und betonen, dass der

angesehene Preis in diesem Jahr wieder auf viel Ideenreichtum setzt. „Die Energiezukunft hat längst begonnen. Wir dürfen keine Zeit verlieren und suchen deshalb Projekte mit Vorbildcharakter. Durch möglichst unterschiedliche Beispiele soll deutlich werden, wie vielseitig die Möglichkeiten sind, sich zu engagieren. Bewerben können sich Menschen jeden Alters, die sich für Nachhaltigkeit, Klima und Energiewende starkmachen“, sagt Markus Leczycki. Es könne bei den Projekten um Energieeinsparung, Energieeffizienz, aber zum Beispiel auch um den Einsatz Erneuerbarer Energien gehen. Eugen Ehmann ergänzt: „Energiewende beginnt vor der eigenen Haustür. Wir möchten, dass sich durch die Bandbreite der ausgezeichneten Projekte möglichst viele Menschen in Unterfranken inspiriert fühlen. Jeder kann etwas tun, auch im Kleinen.“ Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 10.000 Euro vergeben. Einsendeschluss für Bewerbungen in dieser Runde ist der 9. Mai 2022.

Preis für Engagement im direkten Umfeld

Energiebotschafter kann fast jeder werden. In den vergangenen Jahren waren unter den Preisträgern Privatpersonen, Schulen, Kindergärten, Vereine und andere Initiativen. 2021 teilten sich den Preis unter anderem der TSV Hollstadt und Schüler eines Gymnasiums in Marktheidefeld. „In Hollstadt haben Vereinsmitglieder in Eigeninitiative ihr Vereinsheim energieeffizient neu gebaut. Für den Bau einer PV-Anlage zum Laden ihrer Handys haben die Schüler aus Marktheidefeld den Bürgerenergiepreis Unterfranken erhalten“, gibt Markus Leczycki einen kleinen Einblick in die vielen unterschiedlichen Projekte, die in der Vergangenheit ausgezeichnet wurden.

Hintergründe des Bürgerenergiepreises

Idee des Bürgerenergiepreises ist es, Vorbilder zu finden, die sich aktiv Gedanken über Energienutzung, Nachhaltigkeit und Klimaschutz machen, nach Lösungen suchen und dabei andere zum Mitmachen motivieren. Diese Leuchtturmprojekte sollen durch die Auszeichnung in ihrem Engagement bestätigt und unterstützt werden. Gleichzeitig macht der Preis die Projekte für eine breite Öffentlichkeit sichtbar und schafft damit Anreize für viele andere Menschen. Regierungspräsident Eugen Ehmann sieht darin einen wichtigen Baustein für die Energiewende: „Wir müssen handeln – und zwar jetzt. Jeder Bereich, Gesellschaft, Staat und Politik, hat seinen Beitrag zu leisten. Mit den Leuchtturmprojekten beim Bürgerenergiepreis zeigen wir: Klimaschutz beginnt bei uns vor Ort!“

Bewerbungsmodalitäten

Der Bürgerenergiepreis wurde erstmals 2013 in Niederbayern verliehen.

Inzwischen werden Preisträger in den Regierungsbezirken Niederbayern, Oberbayern, Unterfranken, Oberfranken und der Oberpfalz gesucht. Videos der bisherigen Siegerprojekte sind im Bayernwerk-Kanal auf YouTube zu finden. Mitmachen können Vereine, Kindergärten, Schulen, Institutionen oder Initiativen – oder auch einfach Privatpersonen jeden Alters. Die Bewerbungsunterlagen und Informationen zum Bürgerenergiepreis sind unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden.

Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH:

Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung im Freistaat. Die Bayernwerk Netz GmbH nimmt dabei als Netzbetreiber eine Schlüsselrolle ein. Damit jetzt und in Zukunft immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht, braucht es ein modernes, intelligentes Stromnetz. Deshalb setzt das Unternehmen auf Digitalisierung und Innovation, unterstützt zahlreiche wissenschaftliche Projekte und arbeitet systematisch am Ausbau der Energienetze. Die Bayernwerk Netz GmbH versorgt insgesamt rund sieben Millionen Menschen mit Energie. Sie ist in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern aktiv und damit der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Das Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In den Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 70 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen 300.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Die Bayernwerk Netz GmbH ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827